

Auszeit vom Lehrerdasein

Beitrag von „Midnatsol“ vom 19. November 2017 08:44

Zitat von Trapito

Aber du sagst ja schon, was das eigentliche Problem ist, die Ansprüche, an denen man sich festkrallen will. Aber die gibt es eben nicht geschenkt.

Sie wurden ihr auch nicht geschenkt, sie hat sie sich durch ihre bisherige Arbeit *verdient*. Dass sie das, was sie verdient hat, behalten und nicht verlieren will, ist ihr gutes Recht. Sie will auch nichts, was sie nicht verdient hat (z.B. Bezahlung ohne zu arbeiten), sondern einfach nur eine Auszeit. Das machen jedes Jahr tausende Kollegen (Sabatjahr), nur dass diese Option für Susi aufgrund des langen Vorlaufes und ihrer persönlichen Situation gerade nicht der Ausweg ist, den sie sucht. Daher zu fragen, ob es andere Wege gibt muss ja wohl erlaubt sein! Sie fragt nicht nach irgendwelchen Maschen mit denen sie ihren Arbeitgeber betrügen und etwas bekommen kann, was sie nicht verdient, sondern ob es in ihrer Situation legale Handlungsweisen gibt. Dafür muss sie wirklich nicht so angemacht werden.